Unser Anliegen ist es, die Fachlichkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Einrichtungen des Gesundheitswesens durch praxisorientierte und handlungsleitende Schulungs– und Beratungsangebote kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Die PORTALIS Pflegeexpertinnen Kerstin Engelter und Simone Müller vermitteln hierzu umfangreiches Wissen und üben die praktische Umsetzung.

Neben den theoretischen und fachlichen Impulsen setzen wir dabei insbesondere auf den konkreten Praxistransfer.



Auf Wunsch erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Schulungsangebot.

Treten Sie gerne mit uns in Kontakt!

Engelter & Müller GbR PORTALIS

Auf der Halle 4 in 64711 Erbach

Telefon: +49 (0) 60 62 - 91 08 89

Kerstin Engelter:

Mobil: 0171 - 93 08 686

Email: engelter@portalis-wissen.de

Simone Müller:

Mobil: 0175 - 11 65 787

Email: mueller@portalis-wissen.de

Alle aktuellen
Themen und Seminare
finden Sie unter
www.portalis-wissen.de







Pflegefachwissen

kurz & kompakt



09. November 2026

Umgang mit herausfordernd erlebtem Verhalten

Der Begriff «Herausforderndes Verhalten» meint Verhaltensweisen, die aufdringlich, provozierend oder aggressiv sind für andere.

Beispiele für herausforderndes Verhalten im Umgang mit Demenz oder psychischen Problemlagen sind ständiges Rufen oder Schreien, Weglaufen, das Verweigern von Essen, Medikamenten oder Pflege.

Auch enthemmtes Verhalten zählt dazu: etwa, wenn Demenzkranke sich entkleiden, mit Kot schmieren oder in die Ecke urinieren.

Herausfordernd – im Sinne von belastend – können auch die stillen Handlungen eines Betroffenen sein: Auch Apathie und Teilnahmslosigkeit zählen zu den herausfordernden Verhaltensweisen.

Bedürfnisorientierung ist in diesen Fällen ein möglicher Schlüssel zum Erfolg.

Der Umgang mit herausfordernd erlebtem Verhalten und psychischen Problemlagen ist immer eine Herausforderung. Zudem ist es der fachgerechte Umgang damit eine Forderung der Prüfbehörden.

Im Webinar geben die Portalisexpertinnen Simone Müller und Kerstin Engelter einen umfassenden Überblick zur Thematik, vermitteln Instrumente zur Bedarfseinschätzung & Evaluation sowie anhand von diversen Fallbeispielen Lösungsansätze im Umgang mit den Bewohnern/Klienten.

Was dürfen Sie erwarten:

- Sie lernen verschiedene Formen von herausfordernd erlebtem Verhalten kennen und wissen, wie Sie dieses individuell und aussagekräftig beschreiben können.
- Sie lernen verhaltenswirksame Faktoren kennen, um die notwendigen individuellen und handlungsleitenden Maßnahmen einzuleiten.
- Sie erhalten Tools & Instrumente zum sachgerechten und person-zentriertem Umgang mit herausfordernd erlebten Verhaltensweisen und psychischen Bedarfslagen.



Inhalte:

- Einführung in die Thematik und Begriffsdefinition
- Bedarfseinschätzung und Beschreibung des Verhaltens auf der Grundlage der Kriterien des BI (Modul II und III)
- ✓ Synergien zur QPR
- Die Person-zentrierte Fallbesprechung als Instrument der Evaluation
- ✓ Fallbeispiele und Tipps zur Problemlösung
- ✓ Offene Fragen und Blitzlicht

09.November 2026 14:00 - 15:30 Uhr per ZOOM

98€/ Teilnehmer zzgl. MWST

Die Anmeldung erfolgt per Mail. Im Vorfeld des Webinars erhalten Sie dann die Zugangsdaten zur Zoomsitzung.